



Patenschaftsprojekt für geflüchtete Menschen

Außerdem helfen die Paten bei:

- Behördengängen
- Arztbesuchen
- Erkundung von Freizeitmöglichkeiten oder dem Bildungssystem
- Bei lebenspraktischen Fragen
- Dem Erlernen der deutschen Sprache

Wichtig!

Die Paten sind selbstverständlich kein Ersatz für professionelle Hilfen sondern unterstützen ihre „Schützlinge“ soweit es in ihrem Rahmen möglich ist.

Die Beteiligten können den Inhalt der Patenschaft individuell nach Bedarf und Interesse miteinander vereinbaren.

Bei den verschiedenen Aktivitäten steht die Freude an der gemeinsamen Zeit im Vordergrund!

**Sie haben Interesse daran, Pate zu werden?
Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!**

Gemeinschaftsunterkunft Travemünde

Ostseestraße 1–3b
23570 Lübeck-Travemünde
Telefon: 04502 788 65-20
E-Mail: sprachpaten@drk-luebeck.de

DRK-Betreuungsdienste Lübeck gGmbH

Herrendamm 42–50
23556 Lübeck
Telefon: 0451 48 15 12-0
Telefax: 0451 48 15 12-39
E-Mail: info@drk-luebeck.de
www.drk-luebeck.de

Gefördert vom:



UNTERSTÜTZEN SIE GEFLÜCHTETE MENSCHEN.
ÜBERNEHMEN SIE EINE PATENSCHAFT.





Was ist das Patenschaftsprojekt?

Das Patenschaftsprojekt bietet geflüchteten Menschen eine Möglichkeit des sozialen und kulturellen Austausches. Die „Schützlinge“ sind erwachsene Geflüchtete oder Flüchtlingsfamilien, die Interesse an einer Patenschaft bekunden und offen für diese Form der Unterstützung sind. Pate* und „Schützling“ können in einem strukturierten und begleiteten Angebot von- und miteinander lernen.

Die Paten treffen sich regelmäßig mit ihren „Schützlingen“ zu gemeinsamen Aktivitäten. Auf diese Weise entsteht sukzessive ein Vertrauensverhältnis und die „Schützlinge“ lernen die für sie neue Kultur besser kennen.

Mögliche Aktivitäten:

- Strandausflüge
- Besuch eines Museums
- Sportliche Aktivitäten
- Gemeinsame Spaziergänge
- Stadtbesichtigungen

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Die Rahmenbedingungen

Für die Paten stehen Ihnen bei den DRK-Betreuungsdiensten Lübeck feste Ansprechpartner zur Verfügung. Pate und „Schützling“ werden einander in einem persönlichen Treffen vorgestellt. Die beiden Parteien können daraufhin entscheiden, ob eine Patenschaft zustande kommt.

Die Tätigkeit der Paten erfolgt unentgeltlich, jedoch werden alle anfallenden Fahrtkosten sowie Eintrittsgelder bis zu einem festgelegten Betrag vom DRK in Lübeck übernommen, so dass für den Ehrenamtlichen keine Kosten entstehen.

Kommt eine Patenschaft zustande, schließt das DRK Lübeck eine Patenschaftsvereinbarung ab, durch welche die Paten auch während der ehrenamtlichen Tätigkeit versichert sind.

Anforderungen an die Paten:

- Volljährigkeit
- Offenheit für andere Kulturen
- Empathiefähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Aktuelles erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu längerfristigem Engagement

